

SpaBalancer - UltraShock

Wie führen Sie eine Schockbehandlung durch?

Geben Sie 50 ml SpaBalancer UltraShock pro 1000 Liter Wasserinhalt in das Wasser. Bei der Zugabe von SpaBalancer Ultrashock lassen Sie für eine bessere Durchmischung die Pumpen laufen. Es ist wichtig, dass SpaBalancer Ultrashock mindestens 8 Stunden einwirken kann. (Sollte es weniger als 8 Stunden einwirken, können sich immer noch Bakterien und Verschmutzungen im Whirlpool befinden).

Sie können die Konzentration des SpaBalancer Ultrashock mit den SpaBalancer Test Stripes kontrollieren. Nach 8 Stunden sollten die Teststreifen noch mindestens 1 ppm Konzentration anzeigen. Falls sich vor Ablauf der acht Stunden kein SpaBalancer Ultrashock mehr im Wasser befindet, wiederholen Sie die Schockbehandlung. Wichtig: Diese Werte beziehen sich auf 37 Grad Celsius warmes Wasser. Bei kälterem Wasser baut sich SpaBalancer Ultrashock langsamer ab.

Sollte nach der zweiten Anwendung das SpaBalancer Ultrashock sich immer noch zu schnell abbauen, kann das auf eine starke Verschmutzung mit viel Biofilm in den Rohrleitungen hinweisen. Hier sind höhere Dosierungen angezeigt. (Maximal 200 ml für 1000 Liter Wasserinhalt.)

Wie messen Sie SpaBalancer Ultrashock?

Sie können den Gehalt an SpaBalancer Ultrashock mit den SpaBalancer Test Stripes messen.

Dürfen Sie in den Whirlpool gehen, wenn sich SpaBalancer Ultrashock im Wasser befindet?

Die Konzentration von SpaBalancer Ultrashock sollte nicht höher als 5 ppm sein. Dann können Sie in den Whirlpool gehen. Bei höherer Konzentration sind Hautreizungen möglich.

SpaBalancer Ultrashock als Nachreiniger für Filter

Der SpaBalancer Filter Clean löst organische Verschmutzungen, Fette und Öle aus dem Filtervlies.

Reinigen Sie die Filter alle zwei Wochen und verwenden Sie während der Reinigungszeit einen zweiten Satz Filter. Hierzu legen Sie die Filter in einen Behälter und geben Sie 100 ml bis 200 ml SpaBalancer Filter Clean hinzu und füllen Sie ihn mit Wasser auf, bis die Filter bedeckt sind.

Je höher die Konzentration des SpaBalancer Filter Clean, desto besser die Reinigungswirkung.

Die Menge des SpaBalancer Filter Clean ist abhängig von der Verschmutzung. Lassen Sie die Filter mindestens 12 Stunden in dem Behälter mit SpaBalancer Filter Clean.

Danach entnehmen Sie die Filter und spülen sie gründlich mit einem Wasserschlauch aus.

Empfehlenswert dafür ist die Filterbrause SpaBalancer Filter Cleaner.

Im zweiten Schritt legen Sie die Filter für 12 Stunden in die SpaBalancer Ultrashock Lösung ein. Verwenden Sie 25 ml SpaBalancer Ultrashock für 10 Liter Wasser. Die Filter sollten vollständig bedeckt sein. Danach spülen Sie die Filter gründlich aus und lassen sie austrocknen.

SpaBalancer Ultrashock oxidiert alle eventuell noch vorhandenen Verschmutzungen und Keime. So können Sie sicher sein, dass die Filter zu 100 % bakterienfrei sind. Zusätzlich verhindert SpaBalancer Ultrashock, dass Rückstände des Filterreinigers das Wasser im Whirlpool schäumen lässt.

Tauschen Sie Ihre Filter alle zwei Jahre aus. Das Filtervlies verliert seine Filterwirkung im Lauf der Zeit. Selbst gut aussehende Filter können dann nur eine schlechte Filterleistung erbringen. Und das kann auch Ihre Pumpen schädigen und zu einem erhöhtem Stromverbrauch führen.

SpaBalancer Ultrashock als Zusatzreiniger bei „problematischen“ Whirlpools

Problematische Whirlpools sind Whirlpools mit einer nicht ausreichenden Filterung, z. B. aufblasbare Whirlpools oder auch Whirlpools aus Holz (Hot Tubs). Bei der Verwendung von SpaBalancer sind eine ausreichende Filterung (mindestens 6 Stunden am Tag) und saubere Filter entscheidende Faktoren für den Erfolg. Bei einigen Whirlpools lässt sich die Filterlaufzeit nicht einstellen – das kann zu schmierigen Ablagerungen und Eintrübungen führen. In diesen Fällen kann regelmäßig nach Bedarf eine Schockbehandlung durchgeführt werden.

Nach der erfolgreichen Schockbehandlung warten Sie, bis kein SpaBalancer Ultrashock mehr im Wasser ist. Geben Sie danach die übliche Menge SpaBalancer in das Wasser (40 ml bis 60 ml).

Sie können auch nach jedem Bad 20 ml bis 40 ml SpaBalancer Ultrashock ins Wasser geben. Die Menge ist abhängig von der Anzahl der Personen, die im Whirlpool waren. Darüber hinaus geben Sie einmal in der Woche ca. 20 ml bis 60 ml SpaBalancer hinzu. Bei dieser Verfahrensweise nutzen Sie die Vorteile beider Systeme: SpaBalancer Ultrashock ist ein schnell wirkendes Oxidationsmittel, das sich nach kurzer Zeit abbaut, SpaBalancer ist ein langsam und kontinuierlich wirkendes, hautfreundliches Wasserpflege- und Reinigungsmittel.

SpaBalancer Ultrashock als alleiniges Desinfektionsmittel

SpaBalancer Ultrashock kann auch als alleiniges Desinfektionsmittel ohne SpaBalancer verwendet werden, z. B. bei Whirlpools ohne Filteranlage wie Hot Tubs aus Holz.

Geben Sie nach der Benutzung des Whirlpools 20 ml SpaBalancer Ultrashock pro Person in das Wasser. Da SpaBalancer Ultrashock keine Depotwirkung hat, sollten Sie bei Nichtbenutzung des Whirlpools mindestens alle drei Tage 15 ml SpaBalancer Ultrashock in das Wasser geben. Achten Sie darauf, dass die Dosierung von SpaBalancer Ultrashock nicht unter 1,0 ppm sinkt.

SpaBalancer Ultrashock als Schockmittel bei anderen Desinfektionsarten

Da die meisten Desinfektionsarten (Chlor, Brom, Aktivsauerstoff) das Wachstum von Biofilm zulässt, ist es empfehlenswert, regelmäßig eine Schockbehandlung mit SpaBalancer Ultrashock durchzuführen. Diese beseitigt nicht nur den Biofilm, sondern auch viele Rückstände der vorangegangenen Desinfektionen und verbessert so die Wasserqualität erheblich.

SpaBalancer Ultrashock als Geruchsvernichter

SpaBalancer Ultrashock hat die Fähigkeit Aromamoleküle zu zerstören. Durch diese einzigartige Fähigkeit können Sie bei Zugabe von 10 bis 20 ml Ultrashock auf 1000 Liter Wasser auch schlecht riechendes Wasser wieder erfrischen.

Haltbarkeit

SpaBalancer Ultrashock verliert monatlich ca. 8% an Wirksamkeit und ist maximal 1 Jahr haltbar. Es soll kühl und dunkel aufbewahrt werden. Die angegebenen Mengen sollten dann erhöht werden, um die nachlassende Wirksamkeit nach Haltbarkeitsdatum zu kompensieren. Auf dem Boden jeder Flasche befindet sich ein Datumsetikett mit dem Herstellungsdatum.